

N i e d e r s c h r i f t

**der 26. öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Ausschusses für
Planungsangelegenheiten am 16.01.2007**

öffentlich

Ort: Stadthaus, Kleiner Saal
Marktplatz 2
06100 Halle (Saale)

Zeit: 17:00 Uhr bis 17:50 Uhr

Anwesenheit: siehe Teilnehmerverzeichnis

Anwesend sind:

Herr Joachim Geuther	CDU
Herr Frank Sänger	CDU
Herr Uwe Heft	Die Linkspartei.
PDS	
Herr Dr. Uwe-Volkmar Köck	Die Linkspartei.
PDS	
Frau Frigga Schlüter-Gerboth	Die Linkspartei.
PDS	
Herr Dr. Frank Eigenfeld	SPD
Herr Thomas Felke	SPD
Herr Prof. Dr. Dieter Schuh	UNABHÄNGIGE
Herr Dietmar Wehrich	BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN	
Herr Dr. Tilo Biesecke	SKE
Herr Dieter Lehmann	SKE
Herr Heinz-Günter Ploß	SKE
Herr Heiner Schneider	SKE

Entschuldigt fehlen:

Herr Martin Bauersfeld	CDU	
Frau Prof. Dorothea Vent	MitBürger	vertreten durch Prof. Ehrler
Herr Andreas Hajek	FDP	vertreten durch Frau Thieme
Herr Matthias Dreßler	SKE	
Frau Undine Klein	SKE	
Frau Franziska Godau	SKE	

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift
4. Vorlagen
 - 4.1. Änderung des Geltungsbereiches des künftigen Bebauungsplanes Nr. 139
Gewerbestraße Ammendorf/ Radewell
Vorlage: IV/2006/06106
 - 4.2. Satzung über die erstmalige Verlängerung der Veränderungssperre für den künftigen Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 139 Gewerbestraße Ammendorf/ Radewell
Vorlage: IV/2006/06107
5. Anträge von Fraktionen und Stadträten
 - 5.1. Antrag der Fraktion WIR. FÜR HALLE. - BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN - MitBürger zu den Hochhäusern Riebeckplatz 6 und 10
Vorlage: IV/2006/06105
6. Anfragen von Stadträten
7. Mitteilungen
 - 7.1. mündliche Information Kleine Ulrichstraße
 - 7.2. Informationsvorlage zum Gestaltungsbeschluss IV/2006/05585 mit Änderungsantrag
Vorlagen-Nr.: IV/2006/05784
Schnittstelle Riebeckplatz/Hauptbahnhof
Umgestaltung des Teilbereiches Ernst-Kamieth-Platz / Busbahnhof
Beauftragung der Planungsleistungen in zwei Leistungspaketen nach getrennten Leistungsbildern der HOAI
Vorlage: IV/2006/06164

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende Herr Sänger eröffnete die Sitzung und stellte die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

zu 2 Feststellung der Tagesordnung

Herr Prof. Ehrler stellte den Antrag,
TOP 5.1 Antrag der Fraktion WIR.FÜR HALLE. -BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN - MitBürger zu den Hochhäusern am Riebeckplatz

Vorlage-Nr.: IV/2006/06105

bis zur Vorstellung des Konzeptes zum Riebeckplatz zurückzustellen und mit diesem gemeinsam zu behandeln.

Dem Antrag wurde einstimmig zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

zu 3 Genehmigung der Niederschrift

Herr Ploß war mit der Antwort zu seiner Anfrage aus der Sitzung des PA am 12.12.2006 nicht einverstanden. Er bat um einen Gesprächstermin.

Die Verwaltung wird einen Termin mit **Herrn Ploß** vereinbaren.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

zu 4 Vorlagen

zu 4.1 Änderung des Geltungsbereiches des künftigen Bebauungsplanes Nr. 139 Gewerbestraße Ammendorf/ Radewell Vorlage: IV/2006/06106

Herr Lunebach erläuterte die Änderung des Geltungsbereiches und die Notwendigkeit der Verlängerung der Veränderungssperre.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt die Änderung des Geltungsbereiches des in Aufstellung befindlichen Bebauungsplanes Nr. 139 Gewerbestraße Ammendorf/ Radewell.

zu 4.2 Satzung über die erstmalige Verlängerung der Veränderungssperre für den künftigen Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 139 Gewerbestraße Ammendorf/ Radewell Vorlage: IV/2006/06107

Herr Geuther stellte die Frage, wie das weitere Vorgehen der Verwaltung zur Verlegung der Gaststätte „Rattenschlösschen“ in die ehem. Kita in der Alfred-Reinhardt-Str. aussieht.

Eine schriftliche Antwort wird erfolgen.

Herr Ploß wies darauf hin, dass in der Satzung zur Veränderungssperre der Lageplan mit Seite 13 ausgewiesen ist, auf dem Plan dann Seite 14 vermerkt ist.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt die Satzung zur erstmaligen Verlängerung der Geltungsdauer der „Satzung der Stadt Halle (Saale) über die Veränderungssperre für den künftigen Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 139 Gewerbestraße Ammendorf/ Radewell“ um ein Jahr bis zum 05.04.2008.

zu 5 Anträge von Fraktionen und Stadträten

zu 5.1 Antrag der Fraktion WIR. FÜR HALLE. - BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN - MitBürger zu den Hochhäusern Riebeckplatz 6 und 10 Vorlage: IV/2006/06105

Der Antrag wird bis zur Vorstellung eines Konzeptes für den Riebeckplatz zurückgestellt.

zu 6 Anfragen von Stadträten

- **Herr Biesecke** forderte die Verwaltung auf, bis zur Vorstellung des Konzeptes zum Riebeckplatz nichts am Status der Hochhäuser zu verändern.

Die Verwaltung sagte dies zu.

- **Herr Wehrich** fragte nach dem Vorhandensein eines Wirtschaftskonzeptes für die Hochhäuser.

Herr Dr. Pohlack erklärte, dass die HWG selbst eine Wirtschaftlichkeitsprüfung durchführen wird. Er erläuterte das Vorgehen der Verwaltung hinsichtlich der Abrissgenehmigung und der Abrissförderung.

- **Herr Wehrich** fragte, woran es liegt, dass der Bauantrag des Zoos für eine Solaranlage noch nicht genehmigt wurde.

Es wird eine schriftliche Antwort erfolgen.

- **Herr Dr. Köck** fragte
 1. nach dem Sachstand zum vierteljährlichen Bericht im PA zur Prioritätenliste Verkehr
 2. nach dem neuesten Sachstand zum „Hermes-Areal“
 3. nach den Aktivitäten der Verwaltung zur Sicherung der Anlagen von Altindustriebauten wie z.B. der Malzfabrik

Herr Dr. Pohlack antwortete

zu 1. Es gab eine Verständigung, dass aufgrund der HH-Situation kein Bericht im PA zu den Prioritäten Verkehr mehr erfolgt, weil eine Abarbeitung der Liste wenig möglich ist. Die überarbeitete Liste wird in nächster Zeit vorgestellt.

zu 2. Am 18.01.2007 findet die Einigungsverhandlung statt.

zu 3. Die Bauordnung ist für die Sicherung der Gebäude zuständig (keine Gefährdung des öffentlichen Straßenraumes), darüber hinaus hat die Verwaltung keine Möglichkeiten den Eigentümer zu Baureparaturen zu zwingen.

Herr Sänger zu 2. Der Investor hat aufgrund der wachsenden Bevölkerungszahlen im Paulusviertel noch einmal ein Gutachten anfertigen lassen. Darauf hin wird das Ministerium wahrscheinlich Einfluss auf das LVA nehmen, welches eine Genehmigung versagt hatte.

Herr Dr. Pohlack ergänzte, dass von einer Einigung auszugehen ist.

7 Mitteilungen

zu 7.1 mündliche Information Kleine Ulrichstraße

Herr Möbius erläuterte das Ergebnis der Umfrage unter den in der Kleine Ulrichstraße ansässigen Unternehmen.

Herr Dr. Biesecke interpretierte das Ergebnis dahingehend, dass kein Handlungsbedarf besteht.

Herr Möbius sagte, dass die Gastronomie eine größere Öffnung für den Durchgangsverkehr wünscht.

Herr Weihrich sah eine deutliche Tendenz zur abschnittswisen Sperrung der Straße.

Herr Sänger machte den Vorschlag, nach der Diskussion mit der Citygemeinschaft erneut im PA zu informieren und einen Vorschlag der Verwaltung zur zukünftigen Vorgehensweise zu diskutieren.

Herr Prof. Ehrler wies darauf hin, dass das Heranrücken der Gastronomie an das Straßengeschehen gewollt sei. Mann will in der Stadt sitzen und dazu gehört der Verkehr. Eine Ruhigstellung bedeutet Isolation.

Herr Dr. Köck betonte, dass hier eine Entscheidung wegen der Sondernutzung der Straße erforderlich ist.

Herr Ploß äußerte Verständnis für den Verkehr, wies aber gleichzeitig darauf hin, dass eine Störung der Besucher erfolgt. Er hielt es für falsch, dass hier offensichtlich die Geschäftstreibenden wichtiger sind als die Bürger und bat die Gäste in die Umfragen einzubeziehen.

Die Ergebnisse der Umfrage werden an das Protokoll gehängt.

zu 7.2 Informationsvorlage zum Gestaltungsbeschluss IV/2006/05585 mit Änderungsantrag Vorlagen-Nr.: IV/2006/05784 Schnittstelle Riebeckplatz/Hauptbahnhof Umgestaltung des Teilbereiches Ernst-Kamieth-Platz / Busbahnhof Bauftragung der Planungsleistungen in zwei Leistungspakten nach getrennten Leistungsbildern der HOAI Vorlage: IV/2006/06164

Herr Heft sagte, dass der Nutznießer des Busbahnhofes Ernst-Kamieth-Platz ausschließlich der SK ist und fragte wie dieser finanziell an den Kosten der Umgestaltung beteiligt wird.

Herr Dr. Pohlack erklärte, dass nicht nur Busse des SK hier verkehren und zusätzlich zu bedenken sei, dass die Stadt Halle ein Interesse daran hat, dass Bürger des SK in die Stadt kommen.

Die Umgestaltung erfolgt über eine 90%ige Förderung durch die NASA. Der Stadt entstehen keine Nachteile. Dies sie auch so mit der HAVAG diskutiert worden.

Für die Richtigkeit:

Datum: 24.04.08

Frau Schmiedehaus
Protokollführerin

Dr. Pohlack
Beigeordneter

Herr Sänger
Vorsitzender